

Naturschutzverein Ruswil

Naturschutz auf lokaler kantonaler
und nationaler Ebene

lokal

Als Mitglied des Naturschutzvereins Ruswil tragen Sie die Naturschutzarbeit von lokal bis weltweit mit. Wir pflanzen Hecken, bauen Naturweihen, pflegen Magerwiesen und Feuchtgebiete. Wir setzen uns für die Vögel, Schmetterlinge und Blumen in unserer Landschaft ein. Regelmässige Exkursionen und Vorträge stehen Ihnen offen. Als Mitglied des 1992 gegründeten Naturschutzvereins Ruswil bewirken Sie viel für die Natur, auf allen Ebenen des Naturschutzes.



kantonal

Zwanzig Vereine mit insgesamt über 1000 Mitgliedern in vielen Gemeinden des Kantons Luzern setzen sich aktiv für den Natur- und Vogelschutz ein. Sie sind im Luzerner Natur- und Vogelschutzverband (BirdLife Luzern) zusammengeschlossen.



Die Aufgabe von BirdLife Luzern ist es, die lokalen Vereine in ihren Bestrebungen zu unterstützen. Die Sektionen sind in der Gemeinde aktiv und verwurzelt. Sie kennen die örtlichen Verhältnisse und setzen sich für den Naturschutz ein.

national

Der Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz ist unser aktiver Dachverband. Er führt konkrete Projekte für die Natur durch im Landwirtschaftsgebiet und Wald, für Schutzgebiete und für gefährdete Arten. Der SVS ist einer der führenden Partner von BirdLife International und unterstützt Naturschutzprojekte weltweit. Mit seinen Zeitschriften ORNIS und ORNIS junior informiert der SVS die Abonnentinnen und Abonnenten über aktuelle Naturschutzanliegen.



Erdkröte, Foto: Peter Stöckli



Vorstand Naturschutz Verein Ruswil

Giselle Knüsel, Präsidentin, Jugendprogramm
Tel. 041 495 33 88, giselle.knuesel@nv-ruswil.ch

Otmar Wüest, Kassier
Tel. 041 495 23 93, otmar.wueest@nv-ruswil.ch

Christoph Furrer, Koordination Arbeitseinsätze
Tel. 041 495 37 55, christoph.furrer@nv-ruswil.ch

Bruno Studer
Tel. 041 495 26 19, bruno.studer@nv-ruswil.ch

Kurt Bösch
Tel. 041 495 11 50, kurt.boesch@nv-ruswil.ch

Internet-Adresse: www.nv-ruswil.ch



Jahresprogramm 2014

GV des Naturschutzvereins Ruswil

Mit Referat von Antonia Zurbuchen



Fr 21.02.2014, 20.00 Uhr
Kulturraum ...am Märtplatz
Teilnahme kostenlos

Nach der GV (ca. 20:45 Uhr) gibt Antonia Zurbuchen, Biologin, stv. Geschäftsführerin Pro Natura St Gallen und Co-Autorin des Buchs „Wildbienschutz - von der Wissenschaft zur Praxis“ einen Einblick in die Welt der solitären Bienen, diese wichtigen aber auch bedrohten Bestäuber. Der Vortrag beschäftigt sich mit der faszinierenden Lebensweise der Wildbienen und zeigt mögliche Fördermassnahmen auf.

Anschliessend gemütliches Zusammensein bei einem Glas Most, Mineral oder Wein.

Kontakt: Giselle Knüsel, 041 495 33 88, giselle.knuesel@nv-ruswil.ch



Fleissige Bienen

Einblicke in die Imkerei mit Monika Schürmann

25.05.2014, 09:30 Uhr - ca. 12:00 Uhr
Treffpunkt: Märtplatz Ruswil
Teilnahme kostenlos

Sie liefert uns Honig und Wachs, bestäubt unsere Nutzpflanzen und ist der Inbegriff des Fleisses – die Honigbiene. Die Leistungen der Bienen bringen uns immer wieder aufs Neue zum Staunen. Als soziales Insekt lebt die Honigbiene in grossen Völkern zusammen, die fast wie ein eigener Organismus funktionieren.

Die erfahrene Imkerin Monika Schürmann gibt uns einen Einblick in die Welt der Biene und die vielfältigen Arbeiten der Imkerei.

Kontakt: Kurt Bösch, 041 495 11 50, kurt.boesch@nv-ruswil.ch



Bat-Night

Exkursion für die ganze Familie
mit Giselle Knüsel, Madeleine und Bruno Studer

Fr 29.08.2014, 20.15 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Lamm, Buholz
Teilnahme kostenlos

Wenn in den Fledermauswochenstuben bereits Ruhe einkehrt ist und die Jungtiere mit den Müttern schwärmen, findet am letzten Augustwochenende die internationale Fledermausnacht statt. Sie wiederholt sich jedes Jahr, macht weltweit die vom Aussterben bedrohten Nachtjäger besser bekannt und wirbt für ihren Schutz. Wir machen mit und beobachten mit etwas Glück Fledermäuse beim Wassertrinken über einem Weiher.

Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleider, Taschenlampe.

Kontakt: Bruno Studer, 041 495 26 19, bruno.studer@nv-ruswil.ch



Kröte, Molch & Co.

Exkursion mit Manuel Lingg

So 06.04.2014, 09:30 Uhr - ca. 12:00 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Rüediswil
Teilnahme kostenlos

Im Frühling 2012 wurde im Gebiet Voremwald die erste Ruswiler Erdkrötenpopulation entdeckt. Dank dem Einsatz von Freiwilligen aus dem Umkreis des Naturschutzvereins Ruswil schützt seither ein Amphibienzaun die ca. 300 Tiere vor dem Überfahrenwerden beim Überqueren der Strasse in der Abenddämmerung.

Der Biologe Manuel Lingg gibt uns vorort einen Einblick in das Leben der Erdkröten und weiterer einheimischer Amphibienarten.

Kontakt: Giselle Knüsel, 041 495 33 88, giselle.knuesel@nv-ruswil.ch



Pfingstwanderung

mit Peter Stöckli

Sa 07. und So 08.06.2014

Nähere Infos siehe Detailprogramm mit Anmeldeplan
Kosten: ca. CHF 180.-

Wir reisen nach Bergün im Albulatal auf 1400m. An beiden Tagen sind einfache Bergwanderungen von ca. 3 Stunden vorgesehen.

Es erwarten uns wildromantische Landschaften, ein Bergfrühling mit reichhaltiger Flora und mit etwas Glück auch Wildbeobachtungen. Evtl. kommt eine Höhenwanderung im einsamen Val Tours in Frage.

Mittagspicknick aus dem Rucksack, eine Übernachtung im Hotel. Max. Teilnehmerzahl: 20. Anmeldungen bis 30. April 2014 an Peter Stöckli.

Kontakt: Peter Stöckli, 041 495 19 10, peter.stoekli@datazug.ch



Unbekanntes Ruswil

Wanderung an den Stäublig-Bach
mit Otmar Wüest

So 14.09.2014, 09:20 Uhr - ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt Rottalcenter, Bushaltestelle
Teilnahme kostenlos

Eine reizvolle Wanderung entlang dem urtümlichen Stäubligbachtobel mit imposantem Wasserfall. Diesen Aufbruch ins unbekanntes Ruswil aus dem Programm 2013, der abgesagt werden musste, möchten wir nochmals aufnehmen. Er führt uns von Wolhusen zum Stäubligbach und über Schächbüel zurück nach Ruswil (8-9 km, 2.5 Std. Wanderzeit). Teilweise feuchte und steile Weiden erfordern gutes Schuhwerk und Trittsicherheit. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Otmar Wüest, 041 495 23 93, otmar.wueest@nv-ruswil.ch



Nisthilfen für Wildbienen

Bau von Nist- und Überwinterungshilfen
mit Peter Stöckli

Sa 03.05.2014, 09.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr
Treffpunkt: bei Sepp und Maria Ottiger, Loch Neuhof
Teilnahme kostenlos

Viele Wildbienen leben nicht wie die Honigbienen in einer Staatengemeinschaft, sondern einsiedlerisch. Für den Bau ihrer Nester sind sie auf Hohlräume aller Art in verschiedensten Kleinstrukturen angewiesen. Vielen Arten, welche solche Nischen besetzen, können wir geeignete Nistanlagen anbieten. Unter fachlicher Anleitung von Peter Stöckli bauen wir unterschiedlichste Nisthilfen. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Kinder in Begleitung von Erwachsenen.

Voranmeldung bis 26. April 2014.

Kontakt: Bruno Studer, 041 495 26 19, bruno.studer@nv-ruswil.ch



Wildbienen

Zwischen Blütenpracht und Schneckenhaus, Exkursion

So 29.06.2014, 09.30 Uhr - ca. 12.00 Uhr
Treffpunkt Märtplatz Ruswil
Teilnahme kostenlos

Die Wildbienen gehören nebst der Honigbiene zu den wichtigsten Bestäubern von Wild- und Kulturpflanzen. Unter den Wildbienen gibt es Spezialisten, die ihre Nachkommen z.B. ausschliesslich mit Pollen von Glockenblumen ernähren oder ihre Nester nur in leeren Schneckenhäusern bauen. Rund die Hälfte der 600 heimischen Arten sind heute bedroht. Gerade der moderne Siedlungsraum bietet aber verschiedene Möglichkeiten, um Wildbienen zu fördern.

Eine Exkursion mit Antonia Zurbuchen.

Kontakt: Giselle Knüsel, 041 495 33 88, giselle.knuesel@nv-ruswil.ch



Pflegearbeiten

mit Christoph Furrer und Fred Estermann

22.03.2014 und 25.10.2014
Treffpunkt Märtplatz Ruswil
Teilnahme kostenlos

Auch im laufenden Jahr organisieren wir wieder zwei Arbeitseinsätze, bei denen wir unter der fachkundigen Leitung von Fred Estermann notwendige und dringende Pflegearbeiten in Biotopen auf dem Gebiet der Gemeinde Ruswil vornehmen. Zur Zeit stehen die Einsatzorte noch nicht fest - die Information an die Vereinsmitglieder erfolgt jeweils vor dem Arbeitseinsatz.

Kontakt: Christoph Furrer, 041 495 37 55, christoph.furrer@nv-ruswil.ch